



AMERIKA/MEXIKO - 1.800 Kinder schreiben Dankesbriefe an Papst Benedikt XVI.

Hermosillo (Fidesdienst) – Rund 1.800 mexikanische Kinder, die am Ersten Regionalen Kongress der Kindermissionswerke in Hermosillo (Sonora, Mexiko) teilnahmen, danken Papst Benedikt XVI. und bitten ihn um das Gebet für die Kinder in aller Welt.

„Wir wussten nicht, wo wir all diese Briefe an den Papst aufbewahren sollten. Es gab vor Ort nicht genug Kartons. Trotzdem ist es uns gelungen, die Briefe an Papst Benedikt XVI. sofort zur Post zu bringen, damit sie noch vor dem 28. Februar in Rom ankommen“, so Pfarrer Aldo Israel Estrella Garcia, Sekretär der Kindermissionswerke in Mexiko.

Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, waren vom 15. bis 17. Februar über 1.800 Kinder und Jugendliche aus den Kirchsprengeln Baja California, Chihuahua und Hermosillo im Norden von Mexiko zu dem Kongress der Kindermissionswerke zusammen gekommen. An der Veranstaltung nahmen auch Erzbischof von Hermosillo, José Ulises Macias Salcedo, und der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Mexiko, Pfarrer Guillermo Alberto Morales Martinez, teil.

Die Kinder und Jugendlichen nahmen auch an einem „Missionsmarsch“ von der Kathedrale zum Stadion der Stadt teil. Dabei sangen und beteten sie für die Missionare in aller Welt und für die Beendigung der Gewalt in Mexiko. Ein besonders bewegender Moment war das schweigende Innehalten vor der Gedenkstätte für die 49 Kinder, die bei einem Brand 2009 ums Leben gekommen waren, wo 49 Kreuze an die toten Kinder erinnern. (CE)

(Fidesdienst, 20/02/2013)